



## Peter M. Wolf

CEO und Geschäftsführender Gesellschafter  
HR Group GmbH & Co. KG

*„Unsere Erfahrung zeigt: Wirtschaftlicher Erfolg und Corporate Social Responsibility sind keine Gegensätze - im Gegenteil, sie gehören zusammen. Daher unterstützen wir die Kampagne ‚CEOs bekennen Farbe‘ und nutzen bereits seit Jahren unser Papier mit dem Blauen Engel.“*

### Warum beteiligen Sie sich persönlich an der bundesweiten CEO-Kampagne?

In heutiger Zeit achten Kundinnen und Kunden immer mehr auf Umweltschutz, Ressourcenverbrauch oder soziale Verantwortung, wenn es um die Frage geht, wie Produkte hergestellt worden sind. Nachhaltigkeit ist ein großes Thema und liegt uns in vielerlei Hinsicht am Herzen, denn wir sind davon überzeugt, dass Umweltverträglichkeit, Ethik und soziale Verantwortung nicht im Widerspruch zu einem wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens stehen. Im Zuge der Kampagne ‚CEOs bekennen Farbe‘ ist es uns möglich, noch ressourcenschonender zu arbeiten und dies in unseren Arbeitsalltag zu integrieren.

### Warum ist Ihnen die Nutzung von Recyclingpapier ein wichtiges Anliegen?

Durch die Nutzung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel können wir einen weiteren wichtigen Beitrag zum Schutz wertvoller Ressourcen leisten. Mit der Umstellung machen wir das Thema erlebbar und können unsere Mitarbeiter so auch noch stärker sensibilisieren.

### Wie ist das Thema Ressourcenschutz in Ihrem Unternehmen verankert?

Nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln sind in

**Die Hamm Reno Group (HR Group), einer der größten Schuhhändler im klassischen Schuheinzelhandel, blickt auf eine über 130-jährige Historie im Schuhhandel zurück. Mit rund 3.700 Mitarbeitern ist die HR Group in 20 Ländern aktiv.**

der HR Group ein selbstverständlicher Teil unserer Unternehmensphilosophie. Die HR Group ist zudem Gründungsmitglied der CPI2 Initiative (Carbon Performance Improvement Initiative). Die Initiative ist ein Zusammenschluss von führenden Handels- und Markenunternehmen mit dem Ziel, die Umwelteinflüsse in den Produktionsstätten der weltweiten Lieferkette zu verringern. Die Partner in unserer Wertschöpfungskette und natürlich die HR Group selbst werden dazu angehalten, über Self Assessments verbrauchsstarke Prozessketten (z.B. Wasser- und Energieverbrauch) zu identifizieren und verbrauchsgünstigere Alternativen zu entwickeln und zu implementieren. Das Bestreben der Carbon Performance Improvement Initiative (CPI2) ist es, in der weltweiten Lieferkette von Importprodukten, jährliche mehrere Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> einzusparen und den Transfer von Energiespar-Know-how zu ermöglichen. So engagieren wir uns auch in der Produktion für den Ressourcenschutz.

### Welches Ziel haben Sie sich für mehr Ressourceneffizienz gesetzt?

Wir arbeiten kontinuierlich an unserer Ressourceneffizienz. Mit dem Ausbau unserer Nachhaltigkeitsthemen haben wir einen weiteren verantwortungsbewussten Schritt in Richtung nachhaltigem Handeln gemacht und arbeiten weiterhin zielstrebig daran. Nur transparente Kommunikation, Kontinuität und ein stetiger Verbesserungsprozess führen zum gewünschten Erfolg. Wir kennen unsere Vorlieferanten sehr genau und arbeiten eng mit ihnen zusammen. Diese werden, wie es die BSCI-Standards vorsehen, regelmäßig auditiert und beurteilt. Dabei basiert der BSCI Code of Conduct auf den ILO-Standards (International Labor Organisation) der UNO.